

Dampf-Turbine bei Papierfabrik Lang fing Feuer

500 000 Mark Schaden - Defekter Messstutzen

Ettringen (amo).
Schock am frühen Morgen bei Lang-Papier in Ettringen: Gegen 6.30 Uhr heulten die Sirenen, weil eine Dampf-Turbine im erst kürzlich neu eröffneten Unternehmenstrakt Feuer gefangen hatte.

Betriebsleiter Claus Palm spricht der MZ gegenüber von einem Schaden von rund einer halben Million Mark, Produktionsausfall inklusive. Denn die neue 410-Millionen-Mark teure Papiermaschine, die Mitte Oktober feierlich eingeweiht und in Betrieb genommen wurde, mußte außerplanmäßig still stehen. Erst gegen Abend konnte sie gestern wieder hochgefahren werden.

Die Halle, in der sich die Stromturbinen

befinden, ist komplett verrußt. „Von einer Explosion der Turbine kann aber gar keine Rede sein“, korrigiert Palm eine Rundfunkmeldung. Vielmehr sei ein Messstutzen an der Dampf-Turbine schuld an dem Zwischenfall gewesen, der gerade mal so groß ist wie ein kleiner Finger. Aus ihm soll Öl ausgetropft sein, das schließlich auf eine heiße Leitung geriet und das Feuer verursachte. Kleine Ursache, große Wirkung.

Dennoch hatte die Firma Lang noch Glück im Unglück. Der Brand konnte dank diverser Feuerwehren aus Ettringen und dem Umkreis in nur etwa 15 Minuten gelöscht werden. Während des Feuers befand sich ein Mitarbeiter in der Halle, dem aber zum Glück nichts passiert ist.